

Jeweils zweimal Gold

Bogenschützen aus Tarmstedt und Osterholz-Scharmbeck räumen ab

Osterholz-Scharmbeck/Tarmstedt (kh). Mit jeweils zwei Goldmedaillen gehörten der SSV Tarmstedt und die BSG Osterholz-Scharmbeck zu den erfolgreichsten Vereinen bei den Hallen-Landesmeisterschaften im Bogenschießen des Behindertensportverbandes Niedersachsen in Lingen. Tarmstedts Michael Simmat setzte sich mit 504 Ringen bei den Altersschützen klar mit dem Recurvebogen durch.

Seine Klubkollegin Elke Heins rettete bei den Altersdamen nach 277 Ringen im ersten Durchgang und einem Abfall um acht Ringe in der zweiten Runde einen Vorsprung von eben jenen acht Ringen auf die zweitplatzierte Kerstin Blanke vom VfL Grasdorf ins Ziel. Mit Patricia Fechtner errang noch eine weitere Tarmstedterin mit 488 Ringen eine Medaille. Sie fand sich auf Rang drei bei den Altersdamen wieder. Die Sieger der BSG Osterholz-Scharmbeck hießen Marion Küster und Andreas Kretzer. Während Küster bei den Seniorinnen mit

514 Ringen einen satten Vorsprung von 82 Ringen auf die Zweite Irmgard Lange-Haug von der SG Hillersee vorwies, machte Kretzer in der Klasse der stehenden Altersschützen, die vom Stuhl aus schießen, seinen Triumph mit 527 Ringen sogar mit einem Abstand von 90 Ringen auf Dieter Schnepel vom FC Pfeil Broistedt perfekt.

„Die beiden haben für ihre Klassen sehr gute Ringzahlen erreicht und jeweils mit einem satten Vorsprung gewonnen“, freute sich die stellvertretende BSG-Spartenleiterin Frauke Dahm über das gute Ergebnis. Der inzwischen für den TuS Zeven startende langjährige Tarmstedter Matthias Alpers verzeichnete in derselben Disziplin wie Andreas Kretzer, nur bei den Schützen, mit 235 Ringen Rang drei. Alpers trat allerdings gar nicht mehr zum zweiten Durchgang an. Dadurch gewann Reiner Schmidt vom TV Jahn Walsrode mit 482 Ringen in dieser Disziplin.

WZ 24.01.15